



SPEYER: Jugend-Café in der City eröffnet / Träger ist die Colab gGmbH

Die Kindertanzgruppe "Big Neon Lovers" des Vereins Miteinander e. V. und der Rapper Mahmud Escobar gaben der Eröffnung des Jugend-Cafés Speyer/Mitte den flotten Touch. Gestern war es endlich soweit: Mit dem Café in der City für Teenies und junge Erwachsene ist ein weiterer Treffpunkt zum Chillen, Geburtstage feiern, Abhängen, Musik lauschen, Rappen, Radio machen, Musik machen, Tischfußball spielen, Filme produzieren und sich mit Computern befassen, eingerichtet worden.

Thomas Friedrich, Miteigentümer des Hauses Ecke Ludwigstraße/Sämergasse, in dem sich der Treff befindet, sagte im Gespräch mit dem Rhein-Neckar-Report, dass es ihm wichtig ist, für junge Leute etwas zu tun. Zunächst stellt die Eigentümergemeinschaft die Räume des Cafés mietfrei zu Verfügung. Träger des Cafés ist die im Haus ansässige Colab gGmbH, deren Motto lautet: „Berufliche Orientierung und Integration von benachteiligten jungen Menschen – Wo andere aufgeben, bilden wir aus.“

Auch „kleine Jugendliche“ willkommen

Grußworte sprachen der hauptamtliche Geschäftsführer von Colab, Andreas Scherer, Bürgermeisterin Monika Kabs und vom Jugend-Café Speyer-West Benno Biedermann. Dass die Musik rund lief, dafür sorgte DJ Kevin Urbatzka. An der Bar gab es – und wird es ausschließlich geben – alkoholfreie Drinks. Die Gestaltung des Cafés haben junge Leute in Eigenleistung geschaffen. Hinsichtlich des Auftritts der Kindertanzgruppe sagte Rapper Escobar, dass auch „die kleinen Jugendlichen“ willkommen seien.

An der Eröffnung des Cafés haben Mitglieder der Ratsfraktionen CDU, SPD und Grüne, sowie Vertreter der Linken und der Jungen Union teilgenommen. Mit dabei waren auch Mitglieder des Jugendstadtrates. Geöffnet ist das Jugend-Café Speyer/Mitte (Ludwigstraße 4) vorläufig nur donnerstags von 17 bis 21 Uhr. Ziel ist die Öffnung an mindestens fünf Tagen in der Woche. -

bb/Fotos: bb